

Abbau. Die durchschnittliche Mächtigkeit kann oft mit 4—5 Fuss angenommen werden. In den zahlreichen Gruben dieses Districtes werden ungefähr 7 Millionen Zentner Kohlen erzeugt. Hievon gehen an 5 Millionen aus den Gruben der Salgó-Tarjánier Grubengesellschaft, 2 Millionen aber aus den Kis-Terenneer Gruben, aus denen der ungarischen allgemeinen Steinkohlen-Gesellschaft, der Salgó-Tarjánier Eisenraffinerie-Gesellschaft etc. hervor. Die Qualität der Kohle ist ausgezeichnet.

Diósgyőr-Ozd-Edelény. Im Sajó-Thal im Borsoder und Gömörer Comitat werden an vielen Orten Lignit-Lager gefunden, welche in der Gegend von Diósgyőr und Ozd für die dortigen Eisen-Raffinirwerke, in der Umgebung von Edelény aber für die Edelényer Zuckerfabrik ausgebeutet werden. Es gibt mehrere Kohlenlager, welche hinsichtlich der Qualität der Kohle sehr von einander abweichen.

Kürtös, Palojta, Kis-Ujfalu im Neograder Comitete. In dieser Gegend ist ein ungefähr 6 Fuss mächtiges Lignit-Lager. Die Kohlenerzeugung ist sehr gering.

Neudorf, Czilling, Pötsching u. s. w. im Oedenburger Comitat. In diesem Comitete kommen an mehreren Orten Lignitlager vor, welche im Hotter der genannten Ortschaften eine Mächtigkeit von 2—25 Fuss besitzen und in grösseren Dimensionen ausgebeutet werden.

Ausser den erwähnten Gegenden kommen noch an mehreren Orten mehr oder weniger mächtige Braunkohlen- und Lignit-Lager vor, welche indessen zur Zeit keinen Gegenstand des Bergbaues bilden. Von diesen sind hervorzuheben: in der Militärgrenze das Braunkohlen-Gebiet in der Gegend von Karansebes und das Almäser Kohlengebiet in der Umgegend von Brozovics.

g. Salzlager.

In der Marmarosch und in Siebenbürgen sind unerschöpfliche Salzflötze abgelagert. In der Marmaros gibt es Salzbergwerke zu Szlatina, Rónaszék und Sugatag; in Siebenbürgen zu Désakna, Torda, Parajd, Maros-Ujvár und Vizakna.

In Szlatina kennt man die Ausdehnung des durchschnittlich 60 Klafter mächtigen Salzlagers noch nicht. Man baut dort in sechs Gruben das Salzlager ab. Das Salzquantum daselbst wird auf ungefähr 330 Millionen Zentner geschätzt. Die Salzmenge des Rónaszéker Lagers veranschlagt man auf circa 440 Millionen Zentner. Auch dort sind sechs Gruben.